

Unterbringung

Die Unterbringung ist in der Schülerwohnanlage des Bildungswerkes in Gera-Kaimberg bzw. in angemieteten Wohnungen/Wohngemeinschaft in Gera-Lusan möglich.

Finanzierung

Das Land Thüringen fördert diese Ausbildung entsprechend dem Gesetz über die Schulen in freier Trägerschaft.

- monatliches Schulgeld (Sachkosten für Werk- und Bastelmaterial, Kopien u.ä.)
- einmalige Prüfungsgebühr am Ende der Ausbildung

Ihre Bewerbungsunterlagen

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Kopie des Zeugnisses über den beruflichen Abschluss
- Zeugnis über die gesundheitliche Eignung zur Berufsausübung, das nicht älter als drei Monate sein darf
- Nachweis über eine mindestens einjährige hauptberufliche Tätigkeit in sozial- oder heilpädagogischen Einrichtungen

Bis zur Aufnahme der Ausbildung müssen Sie nachreichen:

- Belehrung nach dem Gesetz zur Neuordnung seuchenrechtlicher Vorschriften (Infektionsschutzgesetz)
- erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- Nachweis über die Impfung Hepatitis B



Bildungswerk
Gera Kaimberg

Bildungswerk für Gesundheits- und Sozialberufe GgmbH
Staatlich anerkannte berufsbildende Schule

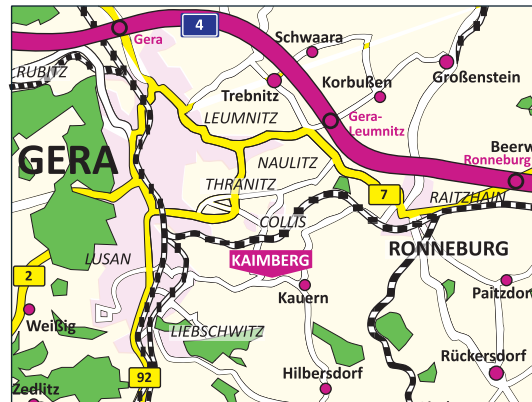
Individuelle Beratung und Information

Bildungswerk für Gesundheits- und Sozialberufe gGmbH
Staatlich anerkannte berufsbildende Schule
07551 Gera-Kaimberg, Nr. 1
Tel. 0365 / 3 12 73, Fax. 0365 / 55 23 18 10
mail: bildungswerk.kaimberg@t-online.de
web: www.bildungswerk-kaimberg.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner

- Fachbereichsleiterin
Heilerziehungspflege/Heilpädagogik,
Dipl. Reha. Päd. Petra Hebenstreit
- Sekretariat, Annett Recke

Wie finden Sie uns?



Beruf des/der Heilpädagogen/ In

Als Heilpädagoge/in tragen Sie Mitverantwortung, dass Menschen mit Entwicklungsbesonderheiten in den verschiedensten Institutionen der Erziehung, der Bildung, des Wohnens, der Freizeit und der Arbeit Partizipation und Sinnfindung erfahren. Mit Ihrem Handeln tragen Sie mit zur Umsetzung der zentralen heilpädagogischen Prinzipien wie Inklusion, Selbstbestimmung, Empowerment bei.

Als Heilpädagoge/in finden sie u.a. in den folgenden Tätigkeitsfeldern Einsatzmöglichkeiten:

- heilpädagogische Frühförderung und Früherziehung
- heilpädagogische Elementar- und Vorschulerziehung
- Schul- und Erziehungsberatung, schulbegleitende Maßnahmen, integrative Beschulung
- Anleitung und Assistenz in Berufsbildungs- und Berufsförderungswerke, Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Rehabilitationseinrichtungen
- Assistenz im Wohnen und bei Freizeitaktivitäten
- Kinder und Jugendhilfe
- heilpädagogische Erwachsenenbildung
- Leitung von Institutionen
- Forschung, Aus- und Weiterbildung
- freie Praxen
- Beratung in Kooperation mit anderen Berufsgruppen.

Unsere Fachschule orientiert sich an den hohen Qualitätsansprüchen in der sozialpädagogisch-heilpädagogisch und pflegerischen Arbeit. Das Ziel der Ausbildung besteht im Erwerb einer umfassenden beruflichen Handlungskompetenz, die es ihnen ermöglicht, inklusive Erziehungs- und Bildungsprozesse in den Tätigkeitsfeldern des/r Heilpädagogen/in zu planen, zu gestalten und zu reflektieren. An unserer Fachschule stellen wir deshalb den Erwerb folgender Kompetenzen ins Zentrum der Ausbildung:

- eine ganzheitliche und individuelle Sicht auf den Menschen
- ein einfühlsames und wertschätzendes Handeln in der Beziehungsgestaltung mit Menschen mit Behinderung
- ein hohes Engagement bei der Verwirklichung der Inklusion
- die Bereitschaft und Fähigkeit zur Gestaltung eines eigenverantwortlichen Lernprozesses

Abschluss

„Staatlich anerkannte/r Heilpädagoge/in“

Bildungswerk für Gesundheits- und Sozialberufe gGmbH

- gegründet 1991 als gemeinnützige Bildungseinrichtung
- seit 1994 staatlich genehmigte Ersatzschule
- seit 1998 staatlich anerkannte Ersatzschule mit der Berechtigung zur eigenständigen Abnahme der Prüfungen

Unsere Bildungseinrichtung ist korporatives Mitglied im Arbeiterwohlfahrt Stadtverband Gera e.V.

Bildungsgänge in den Schulteilen

- Höhere Berufsfachschule
- für Sozialassistenten
 - für Altenpflege

- Fachschule
- für Heilerziehungspflege
 - für Heilpädagogik
 - für Sozialpädagogik

Weiterbildungs- und Fortbildungszentrum

Wir engagieren uns für Ihre berufliche Zukunft mit

- einem praxiserfahrenen und kraftvollen Team
- einer partnerschaftlichen Unterrichtsgestaltung
- modernen Unterrichtsmethoden
- einer an dem neuesten Wissensstand orientierten fachlichen und schülerbezogenen Ausbildung

Zugangsvoraussetzungen

Aufnahmevoraussetzungen für den Bildungsgang Heilpädagogik sind

- die staatliche Anerkennung als Erzieher oder als Heilerziehungspfleger und
- eine danach ausgeübte mindestens einjährige hauptberufliche Tätigkeit in sozial- oder heilpädagogischen Einrichtungen. (ThFSO, § 41)

Ausbildungsinhalte u.a.

- heilpädagogisches Handeln als wissenschaftlich begründete und ethisch reflektierte Tätigkeit
- medizinische Grundlagen heilpädagogischen Handelns
- psychologische Grundlagen heilpädagogischen Handelns
- Grundlagen der heilpädagogischen Förderdiagnostik bei Menschen mit Entwicklungsbesonderheiten
- Menschen mit Beeinträchtigungen in der körperlichen und motorischen Entwicklung inklusiv erziehen, fördern und begleiten
- Menschen mit Beeinträchtigungen in der emotionalen und sozialen Entwicklung, im Bereich Lernen inklusiv erziehen, fördern und begleiten
- heilpädagogische Spielbegleitung
- Musik und musiktherapeutische Ansätze
- Motorische Entwicklungsförderung
- gestalterisch und bildnerisch-praktische Förderung

praktische Ausbildung

Die berufspraktische Ausbildung umfasst ein Praxismodul im dritten Ausbildungsjahr und dient der Anwendung, Erweiterung und Vertiefung der in der Ausbildung erworbenen theoretischen Kenntnisse sowie praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung wird in Teilzeit durchgeführt und dauert drei Schuljahre. Sie umfasst eine Gesamtstundenzahl von 1.920 Stunden im Pflichtbereich und 320 Stunden berufspraktischer Ausbildung.